

Anforderungsprofil <u>SB Klimaanpassung</u>	Stand: 10/2025 Ersteller/in: ZS L (BearbeiterZ)
--	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt:	BürgPersFinImmWi
Bereich:	BzBm
Kapitel:	3300
Titel:	42801
Planstellennummer:	5079 5105

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: Sachbearbeitung Klimaanpassungskonzepte E10 Fgr. 1 Teil 2 Abschnitt 22.1 TV-L (Bewertungsvermutung) Erarbeitung und Umsetzung bezirkliches Klimaanpassungskonzept u.a. - Bestandsaufnahme - Fertigung einer Gliederungsübersicht des Konzeptes zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz - Festlegung von Hotspots - Definition eines Rahmens für bezirkliche Maßnahmen zur Klimaanpassung - Beteiligung interner und externer Akteure/innen - Erstellung des konkreten Maßnahmenkatalogs - Entwurf eines Verstetigungsplanes - Formulierung eines Controllingkonzeptes der Maßnahmen - Öffentlichkeitsarbeit
-----------	--

2.	Formale Anforderungen <u>Tarifbeschäftigte</u> Abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss Bachelor oder Diplom/FH) im Studienfeld: Klimaschutz und Klimaanpassung, Geographie, Umweltwissenschaften oder Stadt- und Regionalplanung mit einer Schwerpunktsetzung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement oder ähnliche Schwerpunkte
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse - Kenntnisse zum Klimaschutz bzw. Klimawandel: u.a. Anpassungsstrategien und -management, Klimaanpassungsgesetze, Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz, Berliner Wassergesetz und weitere relevante Gesetze - Kenntnisse zum Klimaschutz- und Klimaanpassungspolitik (EU, Bund, Land Berlin) - Kenntnisse zu Stadtklimatologie und -ökologie, Hydrologie, Regenwassermanagement und räumliche Planung im urbanen Kontext - Kenntnisse in den Folgen des Klimawandels (Natur, Infrastruktur, Grün- und Freiflächen) - Kenntnisse in der Auswertung und Aufbereitung wissenschaftlicher und räumlicher Daten zum Stadtklima, stadträumlichen Struktur, Naturhaushalt, Geodaten - Kenntnisse in der Forschung und praktischen Umsetzung in Themenfeldern Klimaangepasste Stadt - Kenntnisse in Projektmanagement und Projektkoordination - Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungsmanagement - Kenntnisse spezifischer Fördermöglichkeiten (EU, Bund, Land)	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse - Kenntnisse in der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung - Kenntnisse im Bezirksverwaltungsgesetz - Kenntnisse allgemeiner sowie verwaltungsbezogener Rechtsgrundlagen (u.a. GGO, GO des BA und der BVV) - Kenntnisse im Datenschutz: u.a. Berliner Datenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz	☐	☐	☒	☐
3.1.3	IT- Kenntnisse - Kenntnisse in der Standard-Software - Kenntnisse in GIS-Anwendungen	☐	☐	☒	☐

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	• erzielt auch unter schwierigen Bedingungen Erfolge				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☒	☐	☐	☐
	• strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten				
	• organisiert den eigenen Arbeitsplatz ordentlich, strukturiert und effizient				
	• erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☒	☐	☐	☐
	• gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis				
	• nutzt Vergleichsdaten (Benchmarking) und entwickelt Handlungsalternativen				
	• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☒	☐	☐
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	• übernimmt Verantwortung für die Entscheidungen				
	• berücksichtigt Widerstände bei der Entscheidungsfindung				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• hört aktiv zu, lässt aussprechen und fragt nach				
	• drückt sowohl Positives als auch Negatives klar aus				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt				
	• argumentiert sicher und nachvollziehbar				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.				
	• handelt adressaten-/ adressatinnengerecht (Bürger, politische Gremien, gesellschaftliche Institutionen)				
	• verhält sich höflich und freundlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☐	☐	☒
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch

☐ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am

Datum

.....
Datum/Unterschrift

Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Datum/Unterschrift

Inhaber/in des Aufgabengebietes

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen